

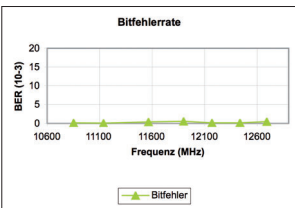
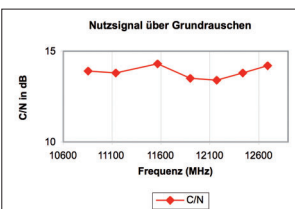
MAXIMUM: XO-SERIE

Der dänische Hersteller Kjaerulff 1 geht fast schon traditionell unter der Marke Maximum auch 2010 wieder mit einer verbesserten LNB-Serie an den Start. Wie gewohnt umfasst diese Serie eine große Anzahl an verschiedenen Konvertern. Mit insgesamt 13 unterschiedlichen LNB-Typen ist die XO-Serie dabei eine der größten. Unser Hauptaugenmerk im Test liegt allerdings auf den Konvertern für eine Satellitenposition. Bereits der Karton überzeugt die Testredaktion. Neben den technischen Daten wird für jeden LNB ein Anschlussschema abgebildet. Zudem wirbt der Hersteller nicht mit mysteriösen Rauschmaßangaben, welche den Interessenten mittlerweile mehr verunsichern als aufklären. Die Verarbeitung der Geräte ist sehr gut. Ein helles Design verhindert eine starke Aufheizung

selbst bei direkter Sonneneinstrahlung. Alle Konverter werden zudem mit ordnungsgemäßen Wetterschutzabdeckungen ausgeliefert. Wie bei jeder LNB-Serie zählt bei der XO-Serie von Maximum natürlich in erster Linie die Empfangsleistung. Der Single-Konverter kann die Redaktion bereits mit guten Messergebnissen von durchschnittlich 13 Dezibel (dB) beim Träger-Rauschabstand überzeugen. Die geringe Bitfehlerrate überzeugt gleichfalls. Jedoch können sowohl der Quad- als auch der Octo-LNB diese Werte noch einmal überbieten: Während der

Quad-LNB durchschnittlich um 0,7 dB bessere Empfangswerte erzielt, ist es beim Octo-LNB sogar der sagenhafte Wert von 1 dB gegenüber dem Single-Konverter. Dabei fallen vor allem besonders gute Ergebnisse im oberen und unteren Frequenzbereich auf, wodurch sich der LNB bestens für den BBC-Empfang eignet. Am Teststandort Leipzig ist mit diesem Konverter der BBC-Empfang bereits mit einer Antennengröße von 85 Zentimetern (cm) Durchmesser möglich.

DIAGRAMME



VOR-/NACHTEILE

- * sehr gute Messergebnisse
- * gute Verarbeitung
- * aussagekräftige Beschriftung



DIGITAL fernsehen
TESTSIEGER
6.2010
sehr gut
www.digitalfernsehen.de

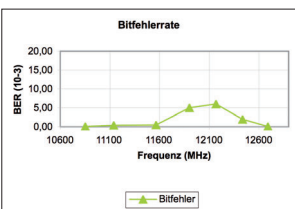
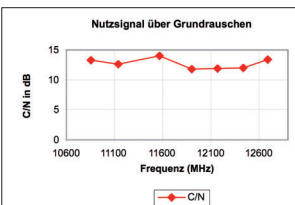
MEGASAT: DIAVOLO-LNB-SERIE

Bunt gestaltet, aber trotzdem mit aussagekräftiger Kartonbeschriftung erreichen uns die LNBs der Marke Megasat. Zur Serie gehören neben einem Single-, Twin-, Quattro- und Quad-LNB auch Monoblock-Konverter sowie ein Octo-LNB. Für unseren Test haben wir uns allerdings entschieden, uns auf die vier Standardkonverter sowie den Octo-LNB zu konzentrieren. Die Geräte selbst besitzen eine außergewöhnliche Farbgebung. Während der Rumpf in dunklem Anthrazit gehalten ist, hat der LNB-Kopf eine rote Farbe. Speziell die dunkle Farbwahl ist allerdings keineswegs optimal: Sie sorgt für eine größere Erhitzung der Konverter bei direkter Sonneneinstrahlung, was die Empfangswerte in diesem Fall drosselt. Gut gelöst hat Megasat hingegen die Wetterschutzabdeckung an den Twin-, Quad-, Quattro- und Octo-Konvertern. An diesen kann die Wetterschutzkappe nach unten gezogen werden und die empfindlichen Anschlüsse werden so

der Single-Konverter die Redaktion nicht komplett begeistern. Vor allem die Ergebnisse im oberen Frequenzbereich können mit denen der anderen Testkandidaten nicht mithalten. Besser schneiden hier die übrigen Konverter der Serie ab. Diese überzeugen uns mit sehr guten Empfangsergebnissen. Wie bereits bei der Maximum-Serie beeindruckt uns auch hier die sehr gute Empfangsstärke des Octo-LNBs.

der Single-Konverter die Redaktion nicht komplett begeistern. Vor allem die Ergebnisse im oberen Frequenzbereich können mit denen der anderen Testkandidaten nicht mithalten. Besser schneiden hier die übrigen Konverter der Serie ab. Diese überzeugen uns mit sehr guten Empfangsergebnissen. Wie bereits bei der Maximum-Serie beeindruckt uns auch hier die sehr gute Empfangsstärke des Octo-LNBs.

DIAGRAMME



VOR-/NACHTEILE

- * gute Verpackung
- * ordnungsgemäße Beschriftung
- * stabile Messwerte bei Twin-, Quad- und Octo-Konvertern
- dunkle Farbgebung
- außergewöhnliche Montage bei Single-Konverter



DIGITAL fernsehen
6.2010
gut
www.digitalfernsehen.de

Bilder: Auerbach Verlag

SMART: IQ-SERIE

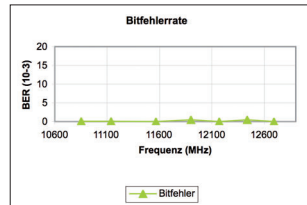
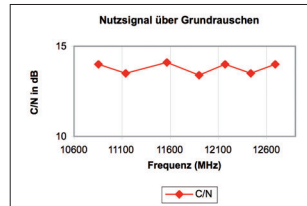
Im Fachhandel sind die LNBs der Smart-IQ-Serie zu finden. Diese zeichnet sich durch eine perfekte Verarbeitung und eine lange Garantiezeit von fünf Jahren aus. Vergoldete Anschlüsse lassen die LNBs edel wirken und sichern zudem eine bestmögliche Signalweiterleitung. Smart setzt ebenfalls auf den Wetterschutz: Die Twin-, Quattro- und Quad-Konverter sind mit einem ausziehbaren Spritzwasserschutz versehen. Dieser kann (wie bei den anderen Serien im Test) nach dem Aufschrauben der F-Stecker nach unten gezogen werden. Wieder einmal weicht der Wetterschutz beim Single-LNB ab. Hier liegt dem Karton eine Gummitülle bei, welche vor der Montage des F-Steckers über das Kabel gezogen wird und nach Aufschrauben des F-Steckers auf den LNB-Ausgang mit dem Gehäuse des LNBs verbunden wird. Bei der Messung überzeugt die hochwertige LNB-Serie mit soliden Ergebnissen. Diese können zwar nicht ganz mit den extrem guten Werten

des Maximum-Octo-LNBs mithalten, sind aber gleichauf mit unserer bisherigen Referenz, dem Inverto Black Ultra. Das Träger-Rauschverhältnis beträgt an unserer 75 cm großen Antenne durchschnittlich 13,5 dB. Normalwerte diagnostizieren wir bei der Prüfung der Twin- und Quad-Konverter. Anders als bei den vorher gemessenen Serien erreichen wir hier erwartete Werte, welche rund 0,2 bis 0,4 dB unter denen des Single-Konverters liegen. Die Vorzüge der Smart-Konverter beim Empfang finden sich in erster Linie im oberen Frequenzband. Hier können sie komplett mit den Ergebnissen des Maximum-Octo-Konverters mithalten.

Allerdings sind auch die Messwerte im unteren und mittleren Frequenzbereich keinesfalls schlecht. Wer den Konverter an der Drehanlage einsetzen möchte, kann dies bedenkenlos tun. Ab 90 cm Durchmesser gelingt in Leipzig auch der BBC-Empfang mit dem Single-LNB.



DIAGRAMME



VOR-/NACHTEILE

- + sehr gute Verarbeitung
- + stabile Empfangswerte
- + fünf Jahre Garantie
- nicht als Octo lieferbar

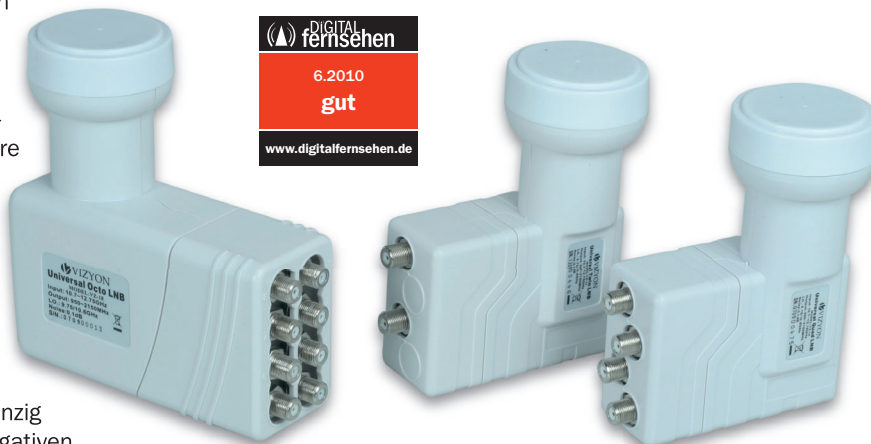
VIZYON: VZ-SERIE

Sein erstes LNB-Set hat Vizyon mit der VZ-Serie im Markt positioniert. Auch dieser Hersteller setzt auf Vollkommenheit und bietet neben Single-, Twin-, Quad- und Quattro-LNB des Weiteren Monoblock-Konverter an. Ein Blick auf den Karton der LNBs zeigt, dass Vizyon weiterhin offensiv mit dem Rauschmaß wirbt. Der Abdruck dieser Angabe ist zwar legitim, wird allerdings von den meisten Herstellern nicht mehr verwendet, da das Rauschmaß in der Regel nur sehr aufwendig nachgeprüft werden kann und keine detaillierten Angaben zum Empfang bietet. Zudem wurde in den letzten Jahren sehr viel Schundluder mit den Angaben des Rauschmaßes getrieben. Die weitere Beschriftung der LNBs sowie der Verpackung überzeugt jedoch. Die Verarbeitung der Konverter ist ebenfalls gut. Ein Wetterschutz ist an allen Low Noise Blocks der Serie vorhanden, ebenso ist die Farbwahl der Twin-, Quattro- und Quad-LNBs optimal. Einzig der Single-LNB hat einen negativen

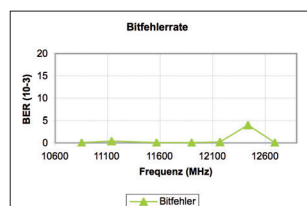
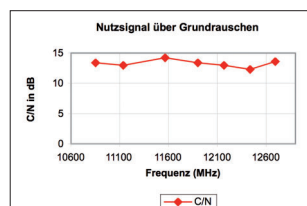
Beigeschmack, da Vizyon bei ihm auf ein anthrazitfarbenes Gehäuse setzt, welches sich während der Sonneneinstrahlung stärker erhitzt als das Hellgrau der drei anderen Konverter. Stabile Messwerte von rund 13 dB überzeugen uns auch beim Empfangstest. Obwohl die Werte rund 0,2 bis 0,4 dB unter denen der besten LNB-Serie im Testfeld von Maximum liegen, stellen sie durch eine hohe Konstanz und geringe Bitfehlerrate zufrieden. Maximal 0,5 von 10000 übertragenen Bits werden fehlerhaft

zum Empfänger transportiert. Dies sind gute Werte und solche kleinen Fehler lassen sich zudem nicht im TV-Bild erkennen. Problematisch sind erst Bitfehlerraten von 1×10^{-3} bei denen 1 von 1000 Bits fehlerhaft ist.

Im Praxistest müssen kleine Abstriche beim Empfang schwacher Signale, wie sie auf Astra 2D oder Nilesat zu finden sind, gemacht werden. Gegenüber dem Maximum-Octo-LNB sollte die Antenne für stabilen Empfang ca. 5 cm größer sein.



DIAGRAMME



VOR-/NACHTEILE

- + gute Messergebnisse
- + gute Verarbeitung
- + aussagekräftige Beschriftung
- dunkle Farbgebung bei Single-Konverters

Bewertungsschlüssel: 100-95%: Referenzklasse, 94-90%: ausgezeichnet, 89-85%: sehr gut, 84-70%: gut, 69-55%: befriedigend, 54-40%: ausreichend, 39-0%: mangelhaft